



Das Verteiler-Team der Tafel präsentiert gemeinsam mit Bürgermeister Marco Diethelm (3. v. r.) die Sach- und Geldspenden für die Bedürftigen der Gemeinde.
Bilder: Baum



Überraschung: Über zusätzliche Geschenke dürfen sich Kinder bedürftiger Familien freuen.

Geschenke versüßen Bedürftigen das Fest

Herzebrock-Clarholz (reba). Überraschung für die Bedürftigen, die von der Gütersloher Tafel versorgt werden: Die Mitarbeiter packten am Freitagmorgen mehr in die Pakete als sonst. Außer den üblichen Lebensmitteln gab nämlich kleine Präsente.

„Es ist schön, dass allen bedürftigen Menschen unserer Gemeinde geholfen wird“, bedankte sich Bürgermeister Marco Dietheilm bei seinem Besuch in der Verteilerstelle „Kreuzkirche“ in Herzebrock mit herzlichen Worten. Sie ist eine von drei Stellen in

Herzebrock und Clarholz.

Die zugewiesene Ration fiel am letzten Verteitag vor Weihnachten für die 29 Familien und Alleinstehenden, die derzeit mit Lebensmittel versorgt werden, üppiger aus als gewöhnlich. Diesmal wurden nicht nur Lebensmittel wie Brot, Gemüse, Fleisch oder Aufschnitt von den ehrenamtlichen Frauen und Männer des Verteiler-Teams eingepackt. Für Groß und Klein gab es zusätzlich ein Weihnachtsgeschenk. Die Kinder wurden dafür vorab nach ihren Wünschen befragt.

Der Geschenkeberg war ges-

tern nicht zu übersehen. Liebenvoll verpackt verbargen sich Bettwäsche, Spielzeug, Kopfhörer, Gesellschaftsspiele und vieles mehr. Dank der großen Spenderbereitschaft der Bürger aus Herzebrock-Clarholz konnten sich die Bedürftigen über zusätzliche Süßigkeiten, Hygieneartikel, Backzutaten, Gebäck oder Kaffee freuen. Seit Anfang Dezember standen dafür Körbe im Gemeindehaus und in der evangelischen Kreuzkirche aus.

Das Verteiler-Team war überwältigt von den vielen Sach- und Geldspenden. In den vergangenen

Wochen hatten sie viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitungen gesteckt: vom Geschenke kaufen über Karten beschriften bis zum Sortieren der zusätzlichen Lebensmittel. „Was hier zusammengekommen ist, ist sichtlich mehr als in den vergangenen Jahren und nur möglich durch die vielen Spender aus Herzebrock-Clarholz“, so Mitarbeiter Ali Wesche. Pfarrer Heckel schloss sich den Worten an. Darauf hinaus lobte er die Gerechtigkeit bei der Verteilung. Alle Bedürftigen gingen mit den Spenden immer mit voller Dankbarkeit und glänzenden

Augen wieder nach Hause.

Seit 1997 organisiert das Verteiler-Team „Kreuzkirche“ diese Weihnachtsüberraschung für die Bedürftigen. Zunächst unter der Leitung von Gisela Lamer. Im Sommer dieses Jahres übernahm Uschi Brüser die Koordination.

„Wir machen das gern. Es macht so viel Spaß, andere Menschen zu erfreuen“, sagte Mitarbeiterin Irene Mosner. Aufgrund der Feiertage findet der nächste Verteiletermin am Donnerstag, 31. Dezember, zu den gewohnten Öffnungszeiten an der Kreuzstraße statt.